**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

**Heft:** 12

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Xinematograph. Rundschau

Die Wunder der Aleinwelt

Der Kinematograph ist dem Laienvolk der Bermittler von Kenntnissen, die dislang Alleingut der Wissenschaft waren und selbst in akademischen Kreisen stess das sorgsam gehütete Spezialgebiet der besonderen Forscher blieben. Heute ist es möglich, die Errungenschaften der erakten Forschung auch einem weiten Kreise zusänglich zu machen

erakten Forschung auch einem weiten Kreise zugänglich zu machen.
Die technische Bervollkommnung des Kinematographen hat die Möglichkeit geboren, diese Mitwelt in ihrer Tätigkeit, in ihren Beziebungen zum menschlichen Leben der Allgemeinbeit zugänglich zu machen, das dem menschlichen unbewaffneten Auge Unsichtbare mit greisbarer Deutlichkeit zu zeigen und uns Laien aufzuklären über das Werben der Natur und die Einflüsse der mikroskopischen Bewegung auf das große Leben, das uns so lange unsahder gewesen war.
Das Leben auf dem Meeresgrund bildete

Das Leben auf dem Meeresgrund bildete bis dor kurzem ein Buch mit sieben Siegeln. Heute klettern unsere Artgenossen in gespen-

stischen Umbüllungen in der Gebirgswelt des Meeresgrundes umber, während der Kinomann mit seinem Apparat die Herrlichseiten der Seetiesen und ihrer Flora und Fauna kurbelt. Der Lichtbildermann läßt sein Obsektiod die schärfsten Lupen des Mikrostopes äugen und führt uns hernach in diel tausendsacher Vergrößerung die Entdeckungen des Kinematographen auf der Leinwand der. Hier sehen wir, wie aus der Larve der Schmetreling wird, wier können mir seohachten, mie lich der Same wie aus der Larve der Schmetterling wird, hier können wir beobachten, wie sich der Same zur Blume entwicklt. Der Kinematograph zeigt uns die Bedeutung der Zelle für unsere Köreverentwicklung, er läßt' uns die Notwendigkeit der Mikroben, der Tätigkeit der Bakterien erkennen, entwickelt der unseren Augen die gesamte Biologie unseres eigenen Werdens. Die hervorragende Bedeutung der Ausgeskaltung der Technik des Kinematographen in dieser Ktichtung z. B. auf die Zukunft der inseren Medizin ist unverkennbar. Schon beute ist es bermittelst des Kinematographen möglich, in Verbindung mit der Köntgen'ichen Erfindung die Bebegungen der inneren Drgane zu firieren,

die Bewegungen der inneren Organe zu firieren, die Tätigkeit des Berdauungsapparates 3. B. darzustellen, die Blutzirkulation zu beobachten Bewegungen der inneren Organe im lebenden Bilde darzustellen. Ist diese Technik vervollkommnet, so werden Jahre genügen, um das, was Jahrhunderte nicht zu erforschen ermöglichten, unserem Geisteskreise näher zu bringen. Die Chirurgie ist groß geworden, weil sie mit sichtbaren und erkennbaren Tatsachen gerhaltete die innere Medizier wird gescheitet. arbeitete, die innere Medizin wird erst einen hoben Ersolg zeitigen, wenn es auch ihr verz gönnt sein wird, den inneren Menschen im Vilde unverändert kennen zu lernen.

#### Xleine Xino-Nachrichten.

Aleine Xino-Aachrichten.

— Die luzernische Bollziehungs=
berordnung zum Geset über das Licktspielwesen, die der Regierungsrat ausgearbeitet
bat, enthält strenge dau= und seinerpolizeiliche
Borschriften. Sie bestimmt auch, daß mit kinematographischen Borstellungen keine BariekteRummern verdunden werden dürsen, durch die
Zwischenakte ausgefüllt würden, und untersagt
den Wirtschaftsbetrieb im Kuno. Das Kersonal
darf täglich nicht mehr als neum Stunden beschäftigt werden. Zur sittenpolizeilichen Krüfung der Films bestellt der Regierungsrat eine
Kommission von sinf dis sieben Mitgliedern,
gegen deren Verfügung die Kino-Kheaterbestiger
an die Gesamtkommission rekurrieren können. an die Gesamtkommission refurrieren können



SARARASIRARASIR



# Specks

Kaspar-Escherhaus bei der Bahnhofbrücke

Vom 21. bis inkl. 24. März 1918:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag 7 Uhr 7 Uhr 2-11 Uhr

# 20,000 Meilen unter Meer

nach dem gleichnamigen Roman von

Nur 4 Tage!

Prolongiert!

#### Grand Cinema

Badenerstrasse 18 .. Teleph. Selnau 5948

Nur 4 Tage! Donnerstag bis inkl. Sonntag 12 Akte 6 Episoden

> Beginn der grossen und neuen Detektivund Abenteuer-Serie

Die Geheimnisse des Schlosses Malmort I. und II. Episode.

In der Hauptrolle: Frl. JOSETTE ANDRIOT, die be-kannte tollkühne Darstellerin der Protéa in früher erschienenen Bildern.

Den geehrten Theaterbesuchern zur Kenntnis, dass diese grosse und äusserst spannende Detektiv-Serie (à la Ultus) zu je 4 Akten in 3 aufeinanderfolgenden Wochen vorgeführt wird und verfehle daher niemand die ersten beiden Serien.

5 Akte Kriminal- u. Familientragödie Erstaufführung "ANGELUS"

Grosses, tiefergreifendes ital. Filmwerk

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Eing. Pelikanstr.

Ab Samstag den 23. bis inkl. Dienstag 26. März:

Beginn der Vorstellungen: Wochentags: I. Vorstellung 7 Uhr, II. Vorstellung 3/49 Uhr Sonntags von 2-11 Uhr ununterbrochen.

Erstaufführung 4 Akte

## höchster

Höchst spannendes Kriminal-Drama Herrliche Szenerien - Erstkl. Spiel

3 Akter Neu für Zürich! 3 Akter

Spannendes, kriminelles Drama.

2 Akter

"MAX ZWISCHEN ZWEI FEUERN"

Reizendes französisches Lustspiel von MAX LINDER Die Handlung spielt sich in der Schweiz ab.

# II-Lichtspiele

Telephon Selnau 5767 Rennweg 18 Erstklassige Musikbegleitung

Samstag und Sonntag 7—11 Uhr 2—11 Uhr Beginn der letzten Vorstellung abends 9 Uhr.

Drei erstklassige Filmwerke:

### Waldemar Psilander

der unvergleichliche nordische Künstler in dem dreiaktigen Lebensbild

Jas Lied der Sehnsucht Ergreifendes Drama in 3 Akten.

Der Wunder-Diener

Glänzendes Lustspiel in drei Akten

### Olympia-Kino

Spieltage: Samstag, Sonntag, Montag und Dienstag.

### Gd. Cinema Lichtbühne

Spieltage: Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag.

### Specks Palast-Theater

Spieltage: Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag.

### Kino Zürcherhof

Spieltage: Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag.

### Eden-Lichtspiele

Spieltage: Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag.

Bellevueplatz — Sonnenguai

Programm vom 21. bis 24. März 1918:

5 Aktel

gewaltigste und ergreifendste Kolossalfilm der Gegenwart zeigt in packender und realisti-scher Weise die verworrenen Kulturzustände des grossen Reiches.

2 Akte!

2 Akte!

# Kinokönig

# In der Kriegshundeschule Interessante Aufnahmen.

Einlage: Aktualitäten!